

Ministerin Ina Scharrenbach (CDU) mit Christiane Thiel (CDU- Landtagskandidatin)



Zu Gast bei der Feuerwehr, um sich vom sinnvollen Einsatz der Fördermittel zu überzeugen. Die Feuerwehrrüge aller drei Standorte liegen der CDU – Fraktion besonders am Herzen. Wir wissen um den Sachverstand und den hohen Ausbildungsstand, getragen vom hohen persönlichen Engagement der Wehrführung sowie jeder einzelnen Feuerwehrfrau und jedes einzelnen Feuerwehrmannes. Mithilfe von Fördermitteln (**Sonderauf-ruf „Feuerwehrrhäuser in Dörfern**) konnte die Sanierung des Feuerwehrrügehauses in Alverdissen vollendet werden, der Standort in Barntrup erhält einen Anbau und erhebliche Investitionen in Ausstattung und Infrastruktur. Schließlich steht ein „quasi“ Neubau mit der Erweiterung des Feuerwehrrügehauses in Sonneborn an. Wir danken unserer Feuerwehr für stete Einsatzbereitschaft und ihren unermüdlichen Dienst an der Bevölkerung zu deren Schutz und deren Wohl. Während der Pandemie konnte festgestellt werden, dass diese der Motivation und Leistungsbereitschaft keinerlei Abbruch getan hat. Dafür ein aufrichtiges DANKESCHÖN! Wir werden weiterhin im Dialog mit der Wehrführung und dem Bürgermeister die erforderlichen Mittel zur Erfüllung des Brandschutzbedarfsplanes bereitstellen. Dessen Neuaufstellung werden wir ebenso sehr interessiert begleiten.

Freiwillige Feuerwehr Barntrup

CDU-Arbeitsgruppe zur Verbesserung und Entwicklung der Spielplätze aktiv



Im Frühjahr wird die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Daniel Düwel sich weiterhin mit den Spielplätzen im gesamten Gebiet der Stadt Barntrup beschäftigen. Ziel bleibt die Attraktivitätssteigerung der Spielplätze für alle Altersgruppen. Wir werden weiter am Konzept arbeiten und freuen uns über jede Anregung von Eltern oder Anwohnern. Wir sind und bleiben dazu im Gespräch, haben Sie Fragen, wir sind gern für Sie da!

Bürgermeister Borris Ortmeier ist sehr gut vernetzt

Die Erfolge hinsichtlich der weitreichenden Förderkulisse verdanken wir neben einem funktionierenden Rat insbesondere dem persönlichen Engagement unseres Bürgermeisters Borris Ortmeier und den sehr guten Kontakten zur Landespolitik. Auf dem Bild mit MP Hendrik Wüst (CDU), (seinerzeit Verkehrsminister), und im Bild unten mit Ina Scharrenbach (MdB, CDU) Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW,



verantwortlich für so manchen Förderbescheid. Wir wünschen uns, dass es so bleibt! Für Barntrup und seine Ortsteile!

Bedeutsamer Beschluss für Barntruper Bürgerinnen und Bürger!

Der nordrhein-westfälische Landtag hat mit den Stimmen von **CDU und FDP** beschlossen, Anliegern die Straßenausbaubeiträge komplett zu erlassen, das Land wird die Beiträge künftig komplett übernehmen. Danke dafür!



Alle Anträge und noch viel mehr finden Sie unter www.cdu-barntrup.de

Verantwortlich für den Inhalt sind die Vorstände von Stadtverband und Fraktion der CDU Barntrup.

Wilfried Düwel, Pastorenweg 11, 32683 Barntrup

Bildquellen: CDU Barntrup, Stadt Barntrup, privat, pixabay, rawpixel, Qualitas-Werbung, AdobeStock.

Landtagswahlen in NRW, es kommt auf SIE an!

Erststimme: Kandidatenstimme! Zweitstimme: Ministerpräsidenten-Stimme
Am 15. Mai mit beiden Stimmen CDU

Ihre CDU-Kandidatin: Christiane Thiel
Selbständige Reiseleiterin, Stadt- und Museumsführerin
Geboren 1971 in Lemgo, verheiratet, zwei Töchter (22 und 13)

Liebe Barntruperinnen und Barntruper,

meine Motivation, mich für ein Landtagsmandat zu bewerben, ergab sich durch meine Arbeit in und für Lippe. Mein Kontakt zum CDU-Stadtverband Barntrup hat sich sehr harmonisch entwickelt, ich danke allen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr herzlich.



Dieser „BLICKPUNKT“ enthält viele gute Gründe, die erfolgreiche CDU-geführte Regierung mit Ministerpräsident Hendrik Wüst im Amt zu behalten. Lippe und Barntrup benötigen auf Landesebene eine eigene christdemokratische Stimme, um in NRW optimal vertreten werden zu können. Deshalb kandidiere ich im Wahlkreis 98 Lippe II / Herford III für den Nordrhein-Westfälischen Landtag! Dafür bitte ich um Unterstützung und Ihre Stimme am 15. Mai 2022. Damit die Lippische Rose weiter erblüht im Land NRW, wo Lippe seit 75 Jahren fest verankert ist.

Machen, worauf es ankommt. – Ihre Christiane Thiel



Christiane Thiel
 Authentisch und bodenständig - Für Lippe und Vlotho in den Landtag.

Ostergruß vom Bürgermeister

Liebe Barntruperinnen und Barntruper,

seit über zwei Jahren hält uns die Corona-Pandemie in Atem. Die Infektionszahlen der letzten Wochen sind weiterhin sehr hoch, nur die aktuelle Omikron-Variante lässt uns etwas durchatmen. Passen Sie weiterhin auf sich auf!

Seit einigen Wochen bestimmt nun der Krieg in der Ukraine die öffentliche Diskussion. Viele Menschen haben auch bei uns in Barntrup Zuflucht gesucht, wobei viele Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die Stadt selbst nicht nur ihre Herzen und ihre Portmonees geöffnet haben, sondern sprichwörtlich ihre Häuser. Allen, die bisher ihren Beitrag zur Bewältigung dieser für mich immer noch unfassbaren Krise auf unserem Kontinent getätigt haben, gilt mein herzlichster Dank. Gerade die Osterzeit gibt uns immer wieder die Zuversicht, dass es immer Hoffnung gibt, auch wenn die Situation noch so aussichtslos erscheint!



Bürgermeister Borris Ortmeier mit Ina Brandes, Ministerin für Verkehr in NRW

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Osterzeit. Tanken Sie Kraft mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, lassen Sie uns positiv gestimmt und optimistisch in die Zukunft gehen.



Politisch wünsche ich mir, die gewachsenen Kontakte nach Düsseldorf weiterhin zum Wohle unserer Stadt nutzen zu können, BARNTRUP hat dort Dank eines hervorragenden Zusammenspiels aller Kräfte erheblich profitieren können. So darf es gern weitergehen!

Herzliche Grüße, Ihr Borris Ortmeier



blickpunkt
 Eine BÜRGERINFORMATION der CDU

WIR • GEMEINSAM • STARK **CDU**
www.cdu-barntrup.de



Erststimme: Kandidatenstimme! Zweitstimme: Ministerpräsidenten-Stimme
Am 15. Mai mit beiden Stimmen CDU



Ministerpräsident Hendrik Wüst **CDU**



Der neue Parteivorstand: Steffi Kneese, Christian Olschewski, Sven Logermann, Daniel Düwel, Sandra Wittsieker



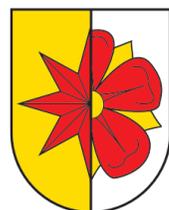
Christiane Thiel

VEREINSFÖRDERUNG in NRW, LIPPE und BARNTRUP

Bartruper Vereine profitieren von nie gekannten Förderungsmöglichkeiten.

Dieses gilt insbesondere auch für Bartrup, Bürgermeister Boris Ortmeier und die CDU – Fraktion sind dabei besonders aktiv!

FÜR Sport und Vereine in der Stadt Bartrup



NEU START MITEINANDER!

bietet eingetragenen Vereinen die Möglichkeit, öffentliche Feiern und Veranstaltungen mit **50% der Kosten bis zu 10.000 €** fördern zu lassen. Einige Vereine haben das Programm bereits erfolgreich genutzt, jetzt wurde es erweitert und verlängert. Also: Nichts wie ran an die Fördermittel, das finanzielle Risiko einer Veranstaltung ist damit sehr gering geworden, das Vereinsleben kann neu belebt werden und der NEUSTART nach oder trotz Corona gelingen.



„SicherungVereine“: Billigkeitsleistungen zur Überwindung eines durch die Corona-Pandemie verursachten Liquiditätsengpasses.

„ZukunftBrauchtum“: Billigkeitsleistungen zur Erhaltung des Brauchtums und zur Vermeidung von wirtschaftlichen Härten bei Brauchtumspflegenden Vereinen in Nordrhein-Westfalen auf Grund pandemiebedingter Absagen von Brauchtumsveranstaltungen.

Sport- und Vereinsförderung in der Stadt Bartrup

Ein Volumen von **15.000 €** mit 20,00 € je Jugendlichen wurde gemäß Ratsbeschluss an die Vereine ausgeschüttet.



Die Sport- und Vereinsförderung wurde als feste Größe in den Haushalt übernommen, ohne jedes Jahr neu beschlossen werden zu müssen. Darauf weist Wilfried Düwel, Vorsitzender des Sport- und Vereinsausschusses, hin. Er ruft alle Vereine auf, die bereitgestellten Mittel jährlich abzurufen. DANKE, dass diese für 2022 bereits ausgezahlt wurden.

Achtung: HEIMATPREIS der Stadt Bartrup, finanziert durch das Land NRW mit 5.000 €!

Mit Landesmitteln geförderte Großprojekte in der Stadt Bartrup

Neubau eines Multifunktionsspielfeldes auf der „Faulen Wiese“

Mittels Antrages der CDU- Fraktion wurde die Verwaltung auf die Fördermittel aufmerksam gemacht, um dieses Projekt zu 100%, also ohne Eigenanteil der Stadt, daraus zu realisieren. Die Anlage befindet sich mittlerweile im Bau.

Sportanlage des RSV Bartrup vollendet, Dank Landesförderung NRW.

An der Sportanlage des RSV Bartrup entsteht durch das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ ein Clubheim, welches die Mitglieder derzeit in Eigenleistung erstellen. Hier ermöglicht die großzügige Förderung eine Umsetzung ohne städtische Mittel. Die Anlage endgültig vollenden soll der Neubau des Sporthauses, für welches eine 100% Förderung in Aussicht steht. Der Weg dorthin führt über den Wolfsiek, welcher ebenfalls durch Fördermittel im Bereich des Fußweges und des Umfeldes erheblich saniert werden konnte.



Sportanlage des „TBV Jahn Alverdissen“ am Hettberg, wo der Neubau eines Multifunktionsspielfeldes sowie die Sanierung des Rasenplatzes erfolgen konnte. Dank Leadermitteln sowie Mitteln aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“ wurde dieses unter Hinzunahme von Mitteln des Vereins und der Stadt möglich.



Grill- und Wanderhütte Sommersell erhält neues Dach mit einer Förderung

Festplatz am Schloss Alverdissen erhält neue Stromversorgung (Regionalbudget)

Tennisplätze Bartrup saniert mit Zuschuss „Moderne Sportstätten 2022“

Sanierung des Bürger- und Schützenheimes Bartrup mit Zuschuss

„Moderne Sportstätten 2022“ unter Beteiligung der Stadt Bartrup



Grußwort des Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Bartrup

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Februar 2022 wurde ich zum Vorsitzenden des **CDU**-Stadtverbandes Bartrup gewählt, was mich mit großer Freude



Neuer CDU-Chef: Sven Logermann

und gleichzeitig mit großem Respekt vor dieser wichtigen Aufgabe erfüllt. Es ist gelungen, einen neuen Stadtverbandsvorstand aufzustellen, der aus jungen Köpfen besteht (s. Titelbild), gepaart

mit vielen erfahrenen Köpfen im erweiterten Stadtverbandsvorstand, welche gern bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die **CDU** in Bartrup für die Zukunft sicher und gut aufzustellen.

Es ist uns und vor allem auch mir besonders wichtig, transparent und für alle Bürger erreichbar zu sein – die **CDU** und deren Politik „greifbar“ zu machen! Für diesen harmonischen Übergang danke ich den bisherigen Akteuren im Vorstand mit Jobst-Dieter Rodewald-Tölle, Willi Düwel, Birgit Tornau und Bernd Sölter.

Für mich gilt es deutlich zu machen, dass die **CDU** heute und auch in Zukunft der verlässliche Ansprechpartner sowie Innovationsträger ist und gemeinsam mit einer breiten Basis das Beste für unsere Stadt und alle Ortsteile erreichen kann.



DANKE! Jobst-Dieter Rodewald-Tölle wurde von Willi Düwel aus dem Vorstand verabschiedet.

Die lange Zeit der Corona-Einschränkungen hat uns oftmals den direkten Kontakt oder einige gemeinsame Veranstaltungen verwehrt. Heute blicke ich zuversichtlich in die Zukunft und freue mich auf die nächste Zeit mit vielen Gesprächen und dem aktiven Austausch an unseren Infoständen zur NRW-Wahl 2022.

Unsere **CDU**-geführte Landesregierung mit **Ministerpräsident Hendrik Wüst** und der FDP als verlässlichen Partner hat in den letzten 5 Jahren vieles für die Bürgerinnen und Bürger in NRW auf den Weg gebracht. Nie zuvor hat es auf Landesebene mehr Förderungen und Zuschüsse gegeben wie in den letzten 5 Jahren durch diese Landesregierung, wovon wir als Kommune und damit die Bürgerinnen und Bürger vor Ort erheblich profitiert haben. Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Landtagswahl 2022 gehen – für eine weiterhin starke **CDU** in der neuen Landesregierung NRW für Bartrup!

Für die kommenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne, erholsame und gesegnete Zeit! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Der christlichen Osterbotschaft mögen Sie besondere Aufmerksamkeit schenken in diesen Krisenzeiten, mit einem Krieg in Europa, den ich zutiefst verabscheue.

Herzlichst, Ihr Sven Logermann

Planen und Bauen wurde bereits früher im „BLICKPUNKT“ thematisiert. Beides bleiben große Herausforderungen in unserer Stadt. Die **Arbeitsgruppe** unter Leitung von **Sven Logermann** hat bereits erste Anträge gestellt. Es geht dabei um die Erschließung neuer Baugebiete und die Chance für junge Leute, in ihrem Heimatort sesshaft zu werden bzw. zu bleiben. Die Baugrundstücke in Bartrup sind stark nachgefragt und auch in den Ortsteilen gibt es Bedarf. So soll der frühere Schützenplatz in Alverdissen schon bald zur Verfügung stehen. Auch die Nutzung bzw. Überplanung von Altbauten in den Ortszentren (z.B. alte Zigarrenfabrik) soll vorangetrieben werden.



CDU und FDP wollen Erwerb und Überplanung des LÄGER-Geländes in Sonneborn, die Fraktionen von **SPD, GRÜNEN und UWB** lehnten dieses kategorisch ab. Auf gemeinsamen Antrag der **CDU-Fraktion** und der FDP-Fraktion erhielt **Bürgermeister Boris Ortmeier** grünes Licht, an der Versteigerung der Industriearie „LÄGER“ in Sonneborn teilzunehmen. Ziel sollte es sein, diesen

Schandfleck im Ortskern von Sonneborn von der Baulast zu befreien und dort Bauplätze entstehen zu lassen. Die berühmten „zwei Fliegen“ mit einer Klappe. Leider gingen die Gebote weit über das Limit hinaus, welches wir uns und der Stadt auferlegt hatten. Nun müssen wir den weiteren Prozess beobachten und begleiten, ohne zu wissen, was dort genau geschehen soll. Wir stecken voller Tatendrang, die Sache zum Wohle des Ortsteils Sonneborn anzugehen, während die anderen Parteien diesen Weg kategorisch ablehnten. Der Schandfleck Düstersiek lässt grüßen, wo seinerzeit eine gute Lösung an den anderen Parteien gescheitert war.

Wir bleiben dran für Sonneborn!



Schule in Bartrup

„Unsere Zukunft besteht aus der Zukunft unserer Kinder“

Das Gymnasium

In den letzten Jahren wurde bereits kräftig in die Schulstandorte investiert. Das ehemalige Hauptschulgebäude wurde rückgebaut und bedarfsgerecht zum Schul- und Bürgerforum umgebaut. Insgesamt flossen in den Umbau 7,1 Mio. €, von denen fast 2,5 Mio. € aus Fördermitteln stammten.



Schul- & Bürgerforum

In den nächsten Jahren werden weitere Fördermittel in Millionenhöhe aus dem Topf „Gute Schule 2020“ investiert werden. Ein wesentlicher Bestandteil wird dabei die Sanierung des Altbaus des Gymnasiums sein.

Sowohl für die Digitalisierung wie auch energetisch, aber insbesondere auch entsprechend der neuesten Standards hinsichtlich des Brandschutzes und der Barrierefreiheit, gilt es hier neu zu gestalten. Um dieses zu realisieren, werden nochmals über 5 Millionen Euro in das Gymnasium investiert. Stv. Fraktionsvorsitzender und Bauausschussvorsitzender Christian Olschewski: „Wir wollen mit diesen Investitionen unser Gymnasium weiter stärken und ausbauen. Wir sind stolz darauf, eine Europaschule zu haben und sehen die Entwicklung der Schülerzahlen als Bestätigung. Der Bürgermeister und die Verwaltung arbeiten auch bei der jetzigen Modernisierung des Gymnasiums Hand in Hand mit Schulleitung, Architekturbüros und Politik zusammen in einer Baukommission, sodass alle Beteiligten stets auf Augenhöhe auf dem aktuellen Stand der Dinge sind.“

Die Von-Haxthausen-Grundschule

Auf keinen Fall vernachlässigen wollen und dürfen wir die Grundschule, unsere Von-Haxthausen-Schule mit zwei Standorten. Die CDU-Fraktion bekräftigt deutlich, dass beide



Die Zentrale in Bartrup

Standorte erhalten werden sollen und müssen. Am Ende eines langen Prozesses, der geprägt war von Überlegungen und Argumenten, aber auch von leiden-

schaftlichen Statements in alle Richtungen, fiel letztlich im Rat die Entscheidung zugunsten der Beibehaltung beider Standorte. Die CDU – Fraktion hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen und wird die sich daraus ergebenden Konsequenzen so gestalten, dass es bei einem tragfähigen und zukunftsorientierten Schulstandort bleibt.

„Unsere Zukunft basiert auf der Zukunft der Kinder und Jugendlichen. Nur durch eine qualifizierte Schulausbildung lässt sich das Fundament für unsere Gesellschaft legen, von der CDU werden daher auch weiterhin für diesen wichtigen Bereich kämpfen, ihn mitgestalten und voranbringen“, führte Caroline Reil, schulpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion dazu aus. Besonderer Dank und Respekt gebührt der Elterninitiative, die sich von Beginn an sehr intensiv und kompetent in den Meinungsbildungsprozess eingebracht hat und



Teilstandort Alverdissen

auf diese Weise ausdrücklich glaubhaft gemacht hat, dass es sich lohnt, für beide Standorte zu kämpfen. Dieses ist auch in der CDU-Fraktion außerordentlich positiv aufgenommen worden. Wir hoffen unsere Entscheidung auch zukünftig derart gut beraten und begleitet im Konsens mit den anderen Parteien umsetzen zu können. Nach dieser Entscheidung geht die Arbeit erst so richtig los, wir sind dabei!

Post aus Düsseldorf vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW:

Die Ministerin für Schule, Yvonne Gebauer (FDP), hat auf eine Eingabe unseres Ratsmitgliedes Wilfried Düwel (CDU) zum Grundschulverbund mit zwei Standorten reagiert. Dabei hat sie Fördermöglichkeiten aufgezeigt, gleichzeitig aber auch auf die Zuständigkeiten der kommunalen Selbstverwaltung wie auch der Bezirksregierung als Schulaufsichtsbehörde hingewiesen. Das Anliegen, beide Standorte erhalten zu wollen, teilte sie. Unsere Aufgabe wird es sein, die Fördermöglichkeiten ausgiebig zu nutzen und den Kontakt nach Düsseldorf auch in dieser Angelegenheit zu pflegen.

